

Beiband 3

S. 31

1347 Mai 4 (fer. VI proxima post festum Philippi et Jacobi app.), Münster-Mauritz. [189]

Dechant und Kapitel von St. Mauritz zu Münster bekunden, daß Godfrid dictus Bryns, sacerdos Monasterien., und der münstersche Bürger Bruno de Calmere das beneficium dyaconatus an der Mauritzkirche, das 3. Jt. Godfrid verwaltet, zu ihrem Seelenheil aufbesserten, und zwar Godfrid mit einer Rente von 2 *M* und Bruno mit einem Kapitale von 52 *M*. Es soll ein neuer Altar zu Ehren des hl. Bartholomäus, der hl. 3 Könige und des hl. Erpho geweiht werden, an dem Godfrid und seine Nachfolger wöchentlich 3 hl. Messen lesen müssen de Corpore Christi, de B. Dei genitrice Maria et pro defunctis. Die Rente von 2 *M* ruht auf Äckern der Alten Pfarre zu Warendorf an dem Orte „in den Gerwyneshole“ und „in des Boghedes hegen“, auf dem Hause Crusen van der Hede in Warendorf an der Freckenhorsterstr. und dem Hause Everwinihor Mondhues an der Straße zum Turm hin, das Clevena bewohnt. Bruno de Calmere verpfändet für die 52 *M* zum Ankauf von Renten nach seinem Tode den Hof thon Rosendahle in der Pfarre Mauritz (Rosendahl), und sollte er den Rententkauf noch selbst tätigen, so bleibt ihm dessen lebenslänglicher Genuß vorbehalten. Es folgen die Dienststanweisungen für den Stelleninhaber. Acta in ecclesia s. Mauriti praesentibus Everhardo de Warendorpe, Everhardo de Enyger, Everhardo, subdiacono praedictae ecclesiae, Joanne Buc, Joanne Schenkynck et Hermanno Pruman. Siegel der Stifter und der Mauritzkirche.

Kopie 19. Jh. Münster-Mauritz A 21.